

Anwendung

Alginure Bodengranulat 1 kann in jedem Stadium des Pflanzenwachstums und zu jeder Jahreszeit auf offenen/nicht gefrorenen Böden angewendet werden. Für eine leichte Dosie-

rung und Ausbringung kann Alginure Bodengranulat 1 mit Sand (Verhältnis 1:1 bis 1:10) gemischt werden.

Einsatzbereich	Menge	Anwendung und Hinweise
Bodenpflege (jährlich) zur Erhaltung mit leichten Strukturdefiziten	10-15 g/m ² 20-35 g/m ²	Als dauerhafte Bodenpflegemaßnahme in die oberen 5 cm des Bodens flach einarbeiten (harken oder fräsen), anschließend gut wässern.
Neuanlage mit und ohne Pflanzenbewuchs Strukturdefizit (Bodensanierung)	100-150 g/m ² 50-100 g/m ²	In die oberen 5 cm des Bodens flach einarbeiten (harken oder fräsen), anschließend gut wässern. Am Folgetag den Boden erneut harken.
Rasenflächen und Sportrasen Boden mit guter Struktur Boden mit Defiziten	50 g/m ² 60 g/m ²	Bestehende Rasenflächen vor der Behandlung einmal kurz mähen. Nach der Behandlung mit Rechen oder Harke durchziehen und gründlich wässern.
Gehölzpflanzung	30-50 g/Loch	Mischung mit Sand 1:1 bis 1:10 möglich (abhängig von der Baumgröße).
Pflanzrillen	15-25 g/m Rille	Mischung mit Sand 1:1 bis 1:10 möglich.
Pflanzerden Neusaaten Stecklinge Baumverpflanzungen	pro m ³ Pflanzerde 1 kg 2 kg 3 kg	Umtopfen von Pflanzen (z. B. Kübelpflanzen), für Dachterrassen, Topferden, Verpflanzung bewurzelter Sämlinge



FiBL gelistet*

Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland.

Mit der Urkraft der Meeresalgen



190131

Bodenverbesserung und -aktivierung



FiBL gelistet*

Alginure Bodengranulat 1 ist ein organisch-mineralischer Kaliumdünger auf Braunalgenbasis mit Magnesium und Schwefel.

- Verbessert die Bodenfruchtbarkeit**
- Aktiviert das Bodenleben**
- Fördert die Wurzelentwicklung**
- Für den ökologischen Landbau geeignet***

* Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland.

Mit der Urkraft der Meeresalgen

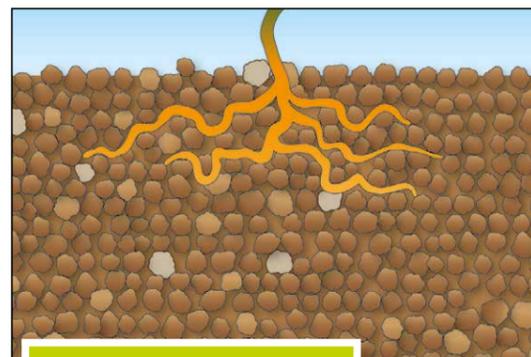
Alginure Bodengranulat 1

Kräftiges Pflanzenwachstum und eine farbenfrohe Blütenwelt benötigen ein vitales Bodenleben. Schon leichte Störungen der sensiblen Bodenstruktur beeinträchtigen das Pflanzenwachstum und erhöhen den Pflegeaufwand. Häufige Ursachen sind Staunässe, mangelnder Bodenschluss, Trockenheit oder Bodenverdichtungen.

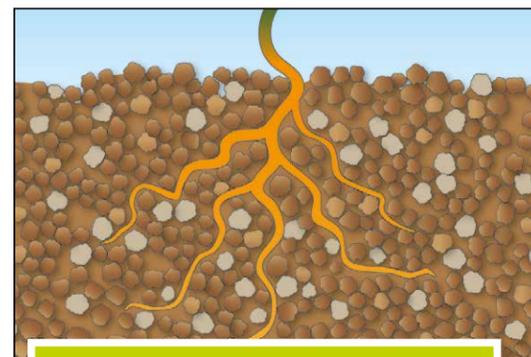
Alginure Bodengranulat 1 optimiert die Bodenstruktur und aktiviert das Bodenleben.

Die im Alginure Bodengranulat 1 enthaltenen Polyluronsäure/Alginate verbinden sich mit den Bodenteilchen zu Ton-Humus-Komplexen. Das erhöht die Nährstoffverfügbarkeit und -speicher-

kraft sowie die Wasser- und Luftkapazität des Bodens. Die entstehende krümelige Struktur optimiert die Ausbildung des Wurzelballens und das Pflanzenwachstum.



Unbehandelter Boden
Verdichtete Strukturen im Boden



Mit Alginure Bodengranulat 1
Eine lockere Struktur fördert Wurzelentwicklung und -wachstum

Nährstoffzusammensetzung

Alginure Bodengranulat 1

4,0 %	K ₂ O	Gesamtkaliumoxid
1,0 %	MgO	Gesamtmagnesiumoxid
1,7 %	Na	Gesamtnatrium
1,2 %	S	Gesamtschwefel

Mit der Urkraft der Meeresalge

Basis unserer Alginure-Produkte ist die Braunalge *Ascophyllum nodosum*. Die im Nordatlantik beheimatete Braunalge zeichnet sich durch ihre reichhaltigen Inhaltsstoffe wie Alginate, Spurenelemente und sekundären Pflanzenbestandteile (Auxine) aus. Die Alge wird nachhaltig geerntet und im Tilco-Aufschluss vollständig verarbeitet. Durch das schonende Verfahren sind die Pflanzenbestandteile besonders geschützt und werden pflanzenverfügbar freigesetzt. Ergebnis

sind Alginure-Produkte die biologisch, physikalisch und biochemisch wirken. Das Bodenleben wird aktiviert und die Pflanze vitalisiert. Alginate fördern die Bildung von Ton-Humus-Komplexen wodurch die Krümelstruktur verbessert wird. Die sekundären Pflanzenbestandteile regen das Wurzel- und Pflanzenwachstum an. Die intensiven Sorptionseigenschaften verbessern die Ausnutzung von Beregnungs- und Niederschlagswasser.

Erhöhte Speicherfähigkeit durch Zugabe von Alginure Bodengranulat 1

Die Abbildung zeigt den Einfluss von Alginure Bodengranulat 1 auf die Wasserspeicherfähigkeit eines üblichen Oberbodens. Ohne Alginure Bodengranulat 1 fließt Wasser direkt ab (li.), ohne der Pflanze im Wurzelraum zur Verfügung zu stehen. Alginure Bodengranulat 1 erhöht die Speicherfähigkeit durch eine ausgeprägte Gelbildung. Dadurch sind Wasser und Nährstoffe für die Pflanze verfügbar (re.).



Profi-Tipp

Bei Nährstoffmangel im Boden empfehlen wir den Einsatz von Alginure Bodengranulat Perfekt (4-2-5). Es kombiniert in idealer Weise Bodenverbesserung und Düngung in einem Schritt.

Mit der Urkraft der Meeresalgen

